

**Kleine Anfrage**

der Abgeordneten  
**Anette Moesta (CDU)**

Priorisierung Landesstraßen

In der Rhein-Zeitung vom 22. November 2024 führt der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Maifeld aus: Ich habe schon vor Jahren mit dem Landesbetrieb Mobilität einen Zeitplan entwickelt. "Bis 2026/27 werden bei uns alle Landesstraßen saniert sein."

Für die Planung und Finanzierung der Landesstraßen ist das Land Rheinland-Pfalz als Baulastträger zuständig. Welche Investitionsmittel für den Straßenbau zur Verfügung stehen und welche Bauvorhaben damit umgesetzt werden sollen, wird in Bauprogrammen festgelegt, über die jeweils der Landtag Rheinland-Pfalz mit der Verabschiedung der Haushaltspläne des Landes entscheidet. Die jeweiligen Bauprogramme sind öffentlich auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau einsehbar.

Die Aufnahme in ein Bauprogramm unterliegt regelmäßig objektiven Kriterien und Bewertungen, für die bisher eine messtechnische Zustandserfassung (ZEB) erforderlich war und im Anschluss daran ein nutzwertanalytisches Verfahren.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Für die Aufstellung des Investitionsplanes wurden bisher die Ergebnisse der in fünfjährigen Turnus erfolgenden messtechnischen Zustandserfassung (ZEB) für Fahrbahnen ausgewertet.  
Wurde dieses Verfahren ausgesetzt?
2. Wenn unter 1 mit nein geantwortet wurde, wann wurde die letzte ZEB durchgeführt?
3. Wenn unter 1 mit ja geantwortet wurde, warum wurde dieses Verfahren ausgesetzt?
4. Nach dem ZEB wird ein nutzwertanalytische Verfahren durchgeführt und die Dringlichkeit einzelner Projekte bewertet. Wird dieses Verfahren nach der Durchführung der ZEB noch angewandt?
5. Welche konkreten Kriterien/Bewertungen für die Aufnahme in das Bauprogramm „Sanierung der Landesstraßen“ werden aktuell in Rheinland-Pfalz zugrunde gelegt ?
6. Welches Ergebnis ergab das nutzwertanalytische Verfahren für das Bauprogramm“ Sanierung der Landesstraßen“ im Kreis Mayen-Koblenz?
7. Wie ist die „Sanierung der Landesstraßen“ im Kreis Mayen-Koblenz im Bauprogramm priorisiert worden?



Anette Moesta MdL